

Gemeindeversammlung



Montag, 29. November 2021, 20.00 Uhr

Mehrzweckhalle Träff-Ponkt

Detailbotschaft zu Traktandum 1 – Aufgaben- und Finanzplan 2022-2025 mit Budget 2022

- 1.1 Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplans 2022 bis 2025
- 1.2 Beschluss über das Budget 2022 mit Steuerfuss 2022
- 1.3 Kenntnisnahme des Berichts der Controlling-Kommission zum Aufgaben- und Finanzplan mit Budget und Steuerfuss

1. Ausgangslage

Die letzten zwei Jahre haben auch im Gemeindegewesen zu vielen nicht planbaren Entscheidungen und zusätzlichen Kosten geführt. Das Budgetieren im letzten Jahr wurde erschwert durch die vielen Ungewissheiten betreff Entwicklung und Dauer der Pandemie. Im Hinblick auf das kommende Jahr sehen wir aber etwas Licht am Ende des Tunnels. Das trägt dazu bei, dass der Budgetierungsprozess mit einer gewissen Sicherheit und Kontinuität angegangen werden konnte. Mit der Beendigung des Lockdowns im letzten Jahr und damit verbunden einem in den meisten Sektoren normalem bis hohem Beschäftigungsgrad, sollten sich auch die finanziellen Verhältnisse verbessern und zu einem in naher Zukunft ausgeglichenen Finanzhaushalt beitragen.

2. Aufgaben- und Finanzplan 2022 bis 2025

Allgemeines Umfeld

Der vorliegende Aufgaben- und Finanzplan wurde vom Gemeinderat unter anderem aufgrund der Planungsgrundlagen des Kantons Luzern erarbeitet.

In den letzten Jahren konnte das finanzielle Umfeld für Luzerner Gemeinden verbessert werden. Die Erträge sind stetig angestiegen und auf der Kostenseite haben sich die neuen Aufgaben im Bereich der Pflegefinanzierung und des Kindes- und Erwachsenenschutzes weiter konsolidiert. Auch die Gemeinde Bürön konnte in den letzten Jahren Überschüsse generieren und das Eigenkapital stärken.

Durch die verbesserte Ausgangslage dürfte sich die allgemeine Wirtschaftslage wieder verbessern und zu einer Konsolidierung der Gemeindeabschlüsse führen. Die Steuererträge bei den Gemeindesteuern erholen sich und dürften in den nächsten Jahren weiter steigern. Diese Mehreinnahmen sind für die Gemeinden sehr wichtig, damit die laufenden Kosten gedeckt und die diversen Dienstleistungen aufrechterhalten werden können. Trotzdem muss man immer noch davon ausgehen, dass mit einer erhöhten Anzahl Gesuchen bei den Stellensuchenden und der wirtschaftlichen Sozialhilfe gerechnet werden muss.

Bei Beiträgen an Dritte (beispielsweise Gemeindeverband ARA Surental, Abfallentsorgung GALL, Strassenreinigung Luzern-Landschaft etc.) stützt sich der Gemeinderat auf die Budgets und Aufgaben- und Finanzpläne der jeweiligen Institutionen.

Steuerpolitik

Gemäss Gemeindestrategie stellt sich die Gemeinde Büron dem Steuerwettbewerb und will die Attraktivität der Gemeinde stetig steigern. Mit der Steigerung des Steuerertrages der natürlichen wie auch der juristischen Personen sind die Voraussetzungen vorhanden den angestrebten Steuerfuss zu halten bzw. in Zukunft nachhaltig zu senken. Die in den letzten Jahren gebauten Wohnungen und Liegenschaften an guten Baulagen, wo Wert gelegt wurde auf einen hohen Ausbaustandard und zeitgemässe Architektur, haben sich mittlerweile gut gefüllt und tragen zu einem quantitativen wie auch qualitativen Wachstum bei. Dies erlaubt der Gemeinde Büron, weiterhin ihrer Funktion als Dienstleister nachzukommen und als Wohn- und Arbeitsort attraktiv zu bleiben. Dank dem vorhandenen Eigenkapital können die budgetierten Verluste der kommenden Jahre abgedeckt werden. Den aktuellen Steuerfuss von 2.0 Einheiten will der Gemeinderat zum jetzigen Zeitpunkt bewusst halten. Die in der Vergangenheit erzielten Gewinne sollen der Bevölkerung zu Gute kommen.

Planungsgrundlagen

Das Budget 2022 und der Aufgaben- und Finanzplan 2023 bis 2025 wurden aufgrund der folgenden Planungsgrundlagen erstellt:

	2022	2023	2024	2025
Veränderung Personalaufwand (%)	1.00	1.00	1.00	1.00
Teuerung Sachaufwand (%)	0.50	0.50	0.50	0.50
Veränderung Transferleistungen (%)	0.50	0.50	0.50	0.50
Zinssätze Neukredite (%)	1.00	1.00	1.00	1.00
Steuerfuss (Einheiten)	2.00	2.00	2.00	1.90
Wohnbevölkerung (Anzahl)	2'780	2'840	2'900	2'970
Wachstum Steuerkraft jur. Personen (%)	4.00	4.00	5.00	6.00
Wachstum Steuerkraft nat. Personen (%)	5.00	5.00	5.00	5.00

3. Zusammenzüge

Erfolgsrechnung 2020 bis 2025 nach Aufgabenbereichen

Rekapitulation Erfolgsrechnung	Rechnung	Budget	Budget	Abw.	Abw.	Plan	Plan	Plan
Beträge in 1'000	2020	2021	2022	Betrag	%	2023	2024	2025
1 Politik, Sicherheit, Recht	1'030	1'066	1'229	163	15.3	1'224	1'246	1'257
2 Bildung, Kultur, Freizeit	2'972	3'505	3'516	11	0.3	3'572	3'614	3'653
3 Gesundheit und Soziales	3'691	4'030	4'035	5	0.1	4'041	4'063	4'084
4 Verkehr und Entsorgung	467	566	568	2	0.3	594	619	652
5 Umwelt und Wirtschaft	171	130	156	26	19.6	194	197	199
6 Immobilien	-82	-8	-57	-49	582.0	-57	-56	-57
7 Finanzen	-9'504	-8'832	-9'078	-246	2.8	-9'421	-9'863	-10'063
Total (-=Gewinn, +=Verlust)	-1'256	459	369	-90	-19.6	150	-179	-274

Beträge sind gerundet. Daraus können Differenzen in Totalen resultieren.

Erfolgsrechnung 2022 nach Kostenarten

Gestufte Erfolgsausweis		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022
Beträge in 1'000		Betrag	Betrag	Betrag
30	Personalaufwand	4'043	4'385	4'694
31	Sach- und übriger Aufwand	1'484	1'813	1'742
33	Abschreibungen	650	685	814
35	Einlagen	153	19	20
36	Transferaufwand	6'545	6'979	7'268
37	Durchlaufende Beiträge			
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	3'755	3'385	3'721
	Total Betrieblicher Aufwand	16'630	17'265	18'258
40	Fiskalertrag	-8'177	-7'321	-7'989
41	Regalien und KozeSSIONen	-97	-108	-108
42	Entgelte	-1'327	-1'408	-1'501
43	Verschiedene Erträge	-1	14	12
45	Entnahmen Fonds	-8	-310	-259
46	Transferertrag	-4'200	-4'005	-4'015
47	Durchlaufende Beiträge			
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	-3'755	-3'385	-3'721
	Total Betrieblicher Ertrag	-17'565	-16'522	-17'580
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-935	744	678
34	Finanzaufwand	4	6	4
44	Finanzertrag	-231	-199	-221
	Finanzergebnis	-227	-193	-217
	Operatives Ergebnis	-1'162	551	461
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag	-94	-92	-92
	Ausserordentliches Ergebnis	-94	-92	-92
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-1'256	459	369

Beträge sind gerundet. Daraus können Differenzen in Totalen resultieren.

*Transferaufwand und -ertrag beinhaltet Beiträge und Entschädigungen von und an die Gemeinde (von Bund, Kanton, Gemeinden, Private)

Der Ausgleich der Spezialfinanzierung (SF) findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)

Ergebnis Spezialfinanzierung (Kosten in Tausend CHF)		Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022
1500	Feuerwehr	45	8	15
7104	Wasser	-6	-68	-74
7204	Abwasser	91	-237	-174
7304	Abfall	11	-2	5
8794	Fernwärmeheizung	6	7	-9

(- = Entnahme, + = Einlage)

Investitionsrechnung 2020 bis 2025 nach Aufgabenbereichen

Rekapitulation Investitions- rechnung	Rechnung 2020	Budget 2021*	Budget 2022	Abw. Betrag	Abw. %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1 Politik, Sicherheit, Recht		127	118	-9	-7.1	40		
2 Bildung, Kultur, Freizeit		155	250	95	61.3	20		
3 Gesundheit und Soziales		40		-40	-100.0			
4 Verkehr und Entsorgung	190	2'227	1'600	-627	-28.2	2'200	850	1'250
5 Umwelt und Wirtschaft	180	310	340	+30	9.7	790	600	500
6 Immobilien	481	3'130	734	-2'396	-76.5	335	335	335
Total	851	5'989	3'042	-2'947	-49.2	3'385	1'785	2085

*Hinweis: die geplanten Investitionen 2021 konnten nicht im gesamten Umfang ausgeführt werden. Insbesondere im Bereich 4 und 6 gab es Minderinvestitionen. So mussten einige Kredite im Budget 2022 nochmals aufgenommen werden.

Mittelflussrechnung

Mittelflussrechnung (Indirekte Darstellung)	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022
	Betrag	Betrag	Betrag
Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)			
Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragesüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	1'255	-459	-369
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	667	685	828
+/- Abnahme / Zunahme Forderungen	-545		
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	192		
+/- Abnahme / Zunahme Vorräte & angefangene Arbeiten	-10		
+/- Zunahme / Abnahme laufende Verpflichtungen	-349		
+/- Zunahme / Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	-255		
+/- Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	145	-291	-239
+/- Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / Entnahmen Eigenkapital	-92	-92	-92
- Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen	7	20	20
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	1'015	-137	147
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen			
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-940	-6'419	-3'192
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	89	430	150
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-851	-5'989	-3'042
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-851	-5'989	-3'042
Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen			
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen			
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-851	-5'989	-3'042
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen			
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-851	-5'989	-3'042
Finanzierungstätigkeit			
+/- Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-2		
+/- Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	1'154		
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1'152		
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	1'015	-137	147
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-851	-5'989	-3'042
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1'152		
Veränderung Flüssige Mittel (=Fonds Geld)	1'316	-6'126	-2'895

Kontrollrechnung				
Stand flüssige Mittel per 31.12.	9'505			
Stand flüssige Mittel per 01.01.	8'189			
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel	1'316		-6126	-2'895
Kontrolltotal	0		0	0

4. Kennzahlen	2022	2023	2024	2025
Selbstfinanzierungsgrad				
Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt über 5 Jahre mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.				
<i>Selbstfinanzierungsgrad</i>	1.33%	22.58%	62.45%	59.33%
Selbstfinanzierungsanteil				
Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann. Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.				
<i>Selbstfinanzierungsanteil</i>	0.29%	5.27%	7.42%	8.09%
Zinsbelastungsanteil				
Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 Prozent nicht übersteigen.				
<i>Zinsbelastungsanteil</i>	-0.14%	0.07%	0.25%	0.29%
Kapitaldienstanteil				
Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin. Der Kapitaldienstanteil sollte 15 Prozent nicht übersteigen.				
<i>Kapitaldienstanteil</i>	5.77%	6.36%	6.82%	7.21%
Nettoverschuldungsquotient				
Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge inkl. Ressourcenausgleich erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen. Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 Prozent nicht übersteigen.				
<i>Nettoverschuldungsquotient</i>	19.85%	44.62%	48.32%	54.49%
Nettoschuld je Einwohner/in				
Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens. Die Nettoschuld sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen. Zweifaches kantonales Mittel Nettoschuld je Einwohner/in 2'742 (Jahr 2019).				
<i>Nettoschuld je Einwohner/in</i>	570	1'301	1'454	1'649
Bruttoverschuldungsanteil				
Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 Prozent nicht übersteigen.				
<i>Bruttoverschuldungsanteil</i>	39.13%	52.54%	54.20%	57.49%

5. Bericht der Finanzaufsicht zum Voranschlag 2021 sowie Aufgaben- und Finanzplan 2021 bis 2024

Der Kontrollbericht vom 4. März 2021 der kantonalen Aufsichtsbehörde zum Budget des Vorjahres wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2021 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2021 bis 2024 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 4. März 2021 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

Antrag des Gemeinderates:

1. Der Aufgaben- und Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2025 sei zustimmend zur Kenntnis zu nehmen
2. Das Budget 2022 mit dem Steuerfuss 2.00 sei zu beschliessen.
3. Der Bericht der Controlling-Kommission zum Aufgaben- und Finanzplan mit Budget und Steuerfuss (vgl. Anhang) sei zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

6233 Büron, 11. Oktober 2021

DER GEMEINDERAT BÜRON

Anhang

Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Büron

Als Controlling-Kommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2022 bis 31.12.2025 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2022 der Gemeinde Büron beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als angespannt aber soweit vertretbar.

Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss von 2.00 Einheiten beurteilen wir als tragbar.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 369'000 inkl. einem Steuerfuss von 2.00 Einheiten sowie Bruttoinvestitionen von Fr. 3'192'000 zu genehmigen.

6233 Büron, 28. Oktober 2021

Controlling-Kommission Büron

Der Präsident
sig. Raphael Suter

Die Kommissionsmitglieder
sig. Sandra Dillschneider
sig. Martin Niederberger

Bereichsvorsteherin: GP Prisca Vogel

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Politik, Sicherheit + Recht umfasst die Leistungsgruppen

- Gemeindeversammlung
- Gemeinderat
- Verwaltung
- Kommunale Werbung
- Sicherheit
- Recht

Die Bereichsvorsteherin für Politik, Sicherheit und Recht führt und leitet die Organe und die Verwaltung der Gemeinde und ist oberster Ansprechpartner und Repräsentant der Gemeinde. Sie sorgt für einen zeit- und sachgerechten Vollzug der strategischen Entscheide des Gemeinderates und der übrigen Organe.

Sie sichert den reibungslosen Vollzug der Verwaltungsaufgaben gemäss den entsprechenden gesetzlichen Grundlagen.

Sie garantiert eine rechtmässige Durchführung von Gemeindeversammlungen sowie Wahlen und Abstimmungen.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Der Erfolg einer Gemeinde beginnt mit ihrer Qualität und ihrer Bekanntheit.

- Wir denken unkonventionell und machen Büron so zum spannenden Erlebnis.
- Wir schaffen Transparenz durch Kommunikation nach innen und aussen.
- Wir streben zukunftsgerichtete Organisationsstrukturen an.

Lagebeurteilung

Durch den Start des Dorfentwicklungsprojektes soll die Bevölkerung mit Workshops für die zukunftsweisenden wichtigen Entscheide miteingebunden werden.

Die modernen Kommunikationsmittel (Homepage, App, E-Government, Sozialmedia) werden weiter ausgebaut. Die Bevölkerung soll noch transparenter informiert werden.

Die Pandemie sowie das Hochwasser haben die Notwendigkeit gut funktionierender Organisationen im Sicherheitsbereich aufgezeigt. Diese Entwicklung bedingt eine regelmässige Überprüfung. Durch die zeitgerechte Anpassung der Organisationsverordnung sollen Verbesserungsprozesse laufend umgesetzt und auf ihre Wirksamkeit geprüft werden. Dabei werden auch die kommunalen Reglemente überprüft und angepasst.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Zusammenhalt der Bevölkerung	Bereitschaft schwierige Entscheide mitzutragen	mittel	Erhalt der intakten Dorfgemeinschaft (z.B. Ortsteilgespräche)
Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden	Erbringung von Dienstleistungen zu tieferen Kosten oder in besserer Qualität	mittel	Gespräche mit Nachbargemeinden pflegen
Anstieg sicherheitsrelevanter Vorfälle	Unsicherheit und Angst in der Bevölkerung	mittel	Erhalt der intakten Dorfgemeinschaft; Sensibilisierung für das Thema Sicherheit

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Projekt neue Regionalpolitik (NRP)	Start	230	21-23	IR	0	150	80		
Projekt neue Regionalpolitik (NRP) Einnahmen	Start	-110	21-23	IR	0	-70	-40		
Überprüfung Gemeindeführungsmodell	Start	38	2022	IR	0	38			

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Pendente Einbürgerungsgesuche (31.12.)	Anzahl	<10	8	5	8	5	5	5
Bestand Feuerwehrin- geteilte	Anzahl	>70	72	72	72	72	72	72

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. Betrag	Abw. %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1 POLITIK, SICHERHEIT UND RECHT	1'030	1'066	1'229	163	15.3	1'224	1'246	1'257
Aufwand	3'634	3'385	3'900	514	15.2	3'893	3'939	3'974
Ertrag	-2'604	-2'319	-2'671	-352	15.2	-2'669	-2'693	-2'717
Leistungsgruppen								
110 Gemeindever- sammlung	87	87	94	7	8.4	94	94	95
Aufwand	87	87	94	7	8.4	94	94	95
115 Gemeinderat	403	391	457	67	17.0	458	474	478
Aufwand	793	590	673	83	14.1	676	693	700
Ertrag	-389	-198	-215	-16	8.2	-217	-219	-221
120 Verwaltung	418	433	500	67	15.5	493	498	503
Aufwand	2'279	2'181	2'570	389	17.8	2'558	2'582	2'607
Ertrag	-1'861	-1'748	-2'069	-322	18.4	-2'064	-2'084	-2'104
130 Kommunale Wer- bung	61	83	85	3	3.2	85	86	87
Aufwand	73	96	97	1	0.8	97	97	98
Ertrag	-12	-13	-11	2	-14.2	-11	-11	-11
140 Sicherheit	40	44	54	10	22.2	55	55	55
Aufwand	373	396	419	23	5.9	422	425	427
Ertrag	-334	-352	-365	-14	3.9	-367	-369	-371
150 Recht	20	27	36	9	32.7	36	36	36
Aufwand	28	33	44	11	32.3	44	45	45
Ertrag	-8	-6	-8	-2	30.8	-8	-8	-8

Beträge gerundet auf 1'000. Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen.

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. Betrag	Abw. %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1 POLITIK, SICHERHEIT UND RECHT		127	118	-9	-7.1	40		
Investitionsausgaben		407	188	-219	-53.8	80		
Investitionseinnah- men		-280	-70	210	-75.0	-40		

Beträge gerundet auf 1'000. Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen.

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

110: Die Umlageschlüssel wurden aufgrund der ersten Erfahrungen angepasst, was im Bereich Gemeindeversammlung zu leicht höheren Verrechnungen führt. Durch die sehr umfangreichen Abstimmungen erhöhen sich die zeitlichen Aufwände der Mitglieder im Urnenbüro und der Mitarbeiter der Verwaltung.

115: Die Korrektur der Umlageschlüssel hat starke Auswirkungen auf die Verrechnung auf diese Leistungsgruppe. Das Budget 2021 wurde noch auf Grundlage der alten, nicht mehr gültigen Umlageschlüssel erstellt und wird in der Rechnung 2021 deshalb zu grossen Verschiebungen führen.

120: Die Gemeindeverwaltung wechselt per 01. Januar 2022 zu einem neuen EDV-Anbieter (Fulloutsourcing). Die Verträge konnten zu einem tieferen Betrag abgeschlossen werden. Im Gegenzug werden zusätzliche Zugänge/Programme und Schnittstellen für die gemeinsame und kundenzentrale Verwaltung notwendig, so dass die Kosten nur leicht steigen. Die Anpassung des Umlageschlüssels führt zu höheren Kosten im Bereich 120. In diesen Bereich fallen Aufwände des Steueramtes, Zivilstandsamt, Einwohnerkontrolle und Teilungsamt.

130: Im Bereich kommunale Werbung fallen die Kosten für das Poschtab, Marketing nach Innen und Aussen, Publireportagen, Einsatz und Ausbau digitaler Informationskanäle.

140: Im Bereich 140 sind insbesondere die Budgets der Regionalen Feuerwehr Büron-Schlierbach und der Regionalen Zivilschutzorganisation enthalten. Neben den ordentlichen Auslagen sind keine grossen Positionen geplant. Die Feuerwehr hat wieder eine Übung im Brandhaus geplant. In Sempach kann die Feuerwehr realistische Szenarien mit bis zu 1'000 Grad heissem Feuer üben. Im Kommandobüro muss ein PC angeschafft werden. Auch bei der Feuerwehr macht die Digitalisierung keinen Halt.

150: Im Sommer 2021 hat die neu geschaffene Bürgerrechtskommission die Arbeit aufgenommen. Es sind sehr viele Einbürgerungsgesuche eingereicht worden, was zu mehr Sitzungen führen wird, um die pendenten Fälle zu bearbeiten.

Investitionsrechnung:

115: Ende 2021 soll das Dorfentwicklungsprojekt gestartet werden. Die Kerngruppe wird mit Workshops die Einwohner für die zukunftsweisenden wichtigen Entscheide abholen. In der laufenden Legislatur will der Gemeinderat das Gemeindeführungsmodell überprüfen.

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bildung, Kultur und Freizeit umfasst die Leistungsgruppen

- Kindergarten
- Primarschule
- Ausgelagerte Einheiten
- Zusatzangebote
- Schulgesundheitsdienst
- Kultur + Sport

Gemäss §5 des Volksschulbildungsgesetzes vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse. Die Gemeinde unterstützt die Schulentwicklung und setzt sich für eine tragfähige Umsetzung ein.

Bei den ausgelagerten Einheiten bringt die Gemeinde sich in die Beratungen und Beschlussfassungen der zuständigen Organe ein und überprüft die langfristige Wettbewerbsfähigkeit des jeweiligen Angebotes.

Das Schulangebot der Gemeindeschule Bürön umfasst den freiwilligen zweijährigen Kindergarten, die Primarschule sowie die Tagesstrukturen mit den vier Elementen (Morgenbetreuung, Mittagstisch, Nachmittagsbetreuung, Abendbetreuung) und einer integrierten Hausaufgabenbetreuung. Dem gesamten Schulangebot steht eine bedarfsgerechte Infrastruktur (Schulraum, Mobiliar, Administration) zur Verfügung. Die Umsetzung der Tagesstrukturen orientiert sich am Bedarf sowie an der Wirtschaftlichkeit.

Sprachförderung soll auch in Zukunft aktiv und mit geeigneten Massnahmen gepflegt werden.

Die Schulsozialarbeit ist ein sehr wichtiges Instrument.

Die Gemeinde fördert die musikalische Erziehung der Büröner Jugend als bedeutendes Element der ganzheitlichen Erziehung. So nimmt sie eine aktive Rolle im Gemeindeverband Musikschule Region Sursee ein. Der musikalische Grundschulunterricht „Musik und Bewegung“ wird für alle Kinder im Kindergarten und der 1. und 2. Primarklasse integriert durchgeführt. Alle Kinder und Jugendlichen bekommen die Möglichkeit, am Musikunterricht teilzunehmen, unabhängig von deren finanziellen Möglichkeiten.

Wir möchten mit dem Unterricht an der Musikschule besonders das Zusammenspiel fördern.

Die Gemeinde unterstützt die Vereine als Träger eines vielfältigen kulturellen Lebens und der sportlichen Betätigung.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Vertiefung bestehender und Prüfung neuer Zusammenarbeiten
- Nutzung der Chancen der Digitalisierung
- nutzerfreundliche, wirtschaftliche und ästhetische Infrastrukturen
- Austausch mit allen Altersgruppen
- Bewahrung und Weiterentwicklung aktives Dorfleben
- Wir unterstützen die Büröner Vereine als ein Element der kulturellen Vielfalt.

Lagebeurteilung

Um den Anspruch der Schulentwicklung und der gesetzlichen Vorgaben gerecht zu werden, erfolgt eine ununterbrochene Bedarfsplanung zur Sicherstellung zeitgemässer Infrastrukturen, sowohl für den Kindergarten als auch Primarschule. Die Planung und Nutzung der IT der Schule wird an das Bildungssystem und an die veränderten Anforderungen der Digitalisierung als auch die von der Volksschule (LP21 / digitales Lernen) angepasst. Nach Einführung des altersgemischten Lernens (AgL) in allen Stufen gilt es nun diese Unterrichtsform/-haltung zu festigen und ein optimales Arbeitsumfeld für alle Beteiligten zu schaffen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Das altersgemischte Lernen (AgL) erfordert durch neue Unterrichtsformen erweiterten Platzbedarf.	Die Erweiterungen und Optimierung der Infrastruktur haben demzufolge höhere Investitionen zur Folge.	mittel	Abklärung Entwicklung der Gemeinde und des möglichen Raumbedarfs durch externes Büro, um die langfristige Infrastruktur der Schule zu eruieren und bei Bedarf auszubauen.
Die nötige Digitalisierung muss im Unterricht erweitert und ausgebaut werden, um den Anforderungen des digitalen Lernens entsprechen zu können.	Zunehmende Abhängigkeiten Technik/Datenflüsse (Geschwindigkeit) im Unterricht und erhöhte Kosten (1:1 Lösung - pro Schüler ein Gerät)	hoch	Die 1:1 Lösung pro Schüler ein Gerät ab der 3. Klasse wird bei der Erneuerung der Infrastruktur beachtet
Stagnierende bis rückläufige Schülerzahlen erschwert eine langfristige Planung.	Klassenbestände können nicht immer optimal gehalten werden	mittel	Erfordert kurzfristigere und flexiblere Planung von Ressourcen.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Informatik: Tablet Ersatz	Umsetzung	150	2022	IR		150			
Weiher: Erneuerung Spielplatz, WC	Umsetzung	100	2022	IR	50	100			
Anschaffungen Ersatz Nähmaschinen	Planung	20	2023	IR			20		

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Durchschnittliche Klassengrössen KG /PRIM	Anzahl.	>18	18	16	18	18	19	19
Kosten pro Schüler KIGA netto	Betrag	<6'700	6'179	6'700	6'135	6'200	6'200	6'200
Kosten pro Schüler PS netto	Betrag	<7'800	6'383	7'800	6'600	6'700	6'700	6'700
Kosten pro Schüler SEK1 netto	Betrag	<9'000	6'650	6'800	8'260	8'300	8'300	8'300
Kosten Kantonsschüler netto	Betrag	<12'000	13'000	11'250	11'270	11'270	11'270	11'270
Anzahl gebuchter Element (1-4) pro Woche	Zielwert	>80	72	63	60	70	70	70
Spielgruppengrösse (Gemeinde als Trägerin)	Anzahl Kinder / Gruppe	min. 5 / max. 12	10	10	9	9	9	9
Bruttokosten pro Schüler Spielgruppe (ohne Elternbeitrag)	Betrag	<2'500	903 *	1'846	2'381	2'300	2'200	2'200

* Die Zahl der Rechnung 2020 ist abzüglich der Elternbeiträge ausgewiesen.

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. Betrag	Abw. %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
2 BILDUNG, KULTUR UND FREIZEIT	2'972	3'505	3'516	11	0.3	3'572	3'614	3'653
Aufwand	6'037	6'464	6'701	237	3.7	6'763	6'820	6'876
Ertrag	-3'065	-2'958	-3'184	-226	7.6	-3'190	-3'206	-3'222
Leistungsgruppen								
210 Kindergarten	195	344	254	-90	-26.2	256	261	265
Aufwand	545	662	574	-88	-13.3	578	584	591
Ertrag	-350	-318	-320	-2	0.7	-322	-323	-325
215 Primarschule	1'047	1'302	1'200	-103	-7.9	1'233	1'257	1'279
Aufwand	3'003	3'191	3'222	31	1.0	3'256	3'290	3'323
Ertrag	-1'956	-1'888	-2'022	-134	7.1	-2'022	-2'033	-2'043
220 Ausgelagerte Einheiten	1'343	1'365	1'629	263	19.3	1'638	1'647	1'656
Aufwand	2'027	2'048	2'388	340	16.6	2'400	2'413	2'426
Ertrag	-684	-682	-758	-77	11.2	-762	-766	-770
230 Zusatzangebote	61	122	111	-11	-9.1	113	114	116
Aufwand	129	181	184	3	1.8	186	188	189
Ertrag	-68	-58	-73	-15	24.7	-73	-73	-73
240 Schulgesundheitsdienst	12	15	16	1	4.6	16	16	16
Aufwand	12	15	16	1	4.6	16	16	16
250 Kultur und Sport	314	354	305	-49	-13.9	315	317	319
Aufwand	321	365	314	-51	-13.8	325	327	328
Ertrag	-7	-10	-9	1	-10.8	-9	-9	-9

Beträge gerundet auf 1'000. Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen.

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. Betrag	Abw. %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
2 BILDUNG, KULTUR UND FREIZEIT		155	250	95	61.3	20		
Investitionsausgaben		155	250	95	61.3	20		

Beträge gerundet auf 1'000. Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen.

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Der Kanton beteiligt sich mit der Einführung von AFR 18 mit 50 Prozent an den Kosten der Volksschulbildung. Die Volksschulbildung sieht im SJ 2021/22 eine Besoldungserhöhung von 2.15% vor. Diese wurde im Budget der Schule berücksichtigt. Die Pro-Kopf-Beiträge für das Jahr 2022 wurden aus den kommunalen Volksschulbetriebskosten des Jahres 2020 berechnet. Die Kantonsbeiträge im Budget 2022 fallen generell etwas höher aus.

215: Durch die leicht rückgängigen Zahlen sind weiterhin zwei Kindergärten geplant. Die hohe Anzahl an fremdsprachigen Kindern hat gleichzeitig auch höhere Dolmetscher-Kosten zur Folge. Die Besoldung der Lehrpersonen für Musik und Bewegung (M+B) ist neu in die Volksschulbildung integriert.

215: Der obligatorische Schulschwimmunterricht wird neu im Konto Primarschule ausgewiesen. Die Besoldung der Lehrpersonen für Musik und Bewegung (M+B) ist wie im Kindergarten, neu in die Volksschulbildung integriert. Die Ausgaben in der Primarschule belaufen sich in etwa gleich wie im laufenden Jahr.

215: Die Kantonsbeiträge für die integrative Sonderschulung (IS) sind jeweils direkt abhängig von der Anzahl der Kindern und deren sonderschulischen Verfügung. Dadurch sind weniger Ausgaben sowie auch tiefere Kantonsbeiträge budgetiert.

220: Die Zahlen im Budget 2022 basieren auf das Rechnungsjahr 2020 und werden uns vom Oberstufenkreis Triengen mit Vollkosten verrechnet. Die Sekundarschule Triengen stellt auf das Schuljahr 2021/22 sukzessive vom typengetrennten (GSS) auf das kooperative Schulmodell (KSS) um. Die Gründe für die Erhöhung der Kosten sind folgende:

- Mehr Schüler*innen von Büron an der Oberstufe in Triengen
- Unterrichtsverpflichtung Lehrerschaft (AFR'18) wurde auf das Schuljahr 2020/2021 aufgehoben
- Eine zusätzliche Sek-Klasse auf das Schuljahr 2020/2021
- Lohnerhöhung bei den Lehrpersonen ab August 2020 gemäss kantonalen Vorgaben

220: Die Kantonsschule besuchen minim weniger Schüler*innen und folglich auch tiefere Ausgaben budgetiert.

230: Der Kanton beteiligt sich hälftig an den Kosten der Musikschulen (Beitrag pro Lernende). Der Beitrag Musik und Bewegung (M+B) ist neu in der Volksschule integriert. Die Besoldung der Lehrpersonen M+B wird neu direkt im Konto Musikschule verbucht. Die tieferen Entschädigungen an die Musikschule Region Sursee sind aufgrund der leicht rückläufigen Zahlen im Kindergarten und 1./2. Klasse.

Investitionen: Im Weiher sind mehrere Investitionen geplant. Die Rutschbahn muss altershalber abgebaut werden und es wird ein neues Konzept erarbeitet. Im WC Bereich ist eine Auffrischung geplant. Zusätzlich ist eine Kläranlage geplant und Hangsicherung beim Grillplatz Männerchor.

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Personen mit Pflegebedürftigkeit im Heim BESA 1-5 / BESA 6-12	Anzahl	< 11/18	6 / 15	7 / 17	7 / 17	8 / 18	9/18	10/18
Arbeitslosenquote (kant.Schnitt 2020 2.2%)	In %	< 3 %	2.8	2.4	2.4	2.2	2.2	2.2
Sozialhilfequote (kant.Schnitt 2019 2.4%)	In %	< 1 %	0.44	0.8	0.7	0.6	0.6	0.6
Personen mit Pflegebedürftigkeit im Heim BESA 1-5 / BESA 6-12	Anzahl	< 11/18	6 / 15	7 / 17	7 / 17	8 / 18	9/18	10/18

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. Betrag	Abw. %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
3 GESUNDHEIT UND SOZIALES	3'691	4'030	4'035	5	0.1	4'041	4'063	4'084
Aufwand	3'859	4'164	4'174	9	0.2	4'180	4'202	4'224
Ertrag	-168	-134	-139	-5	3.3	-139	-139	-139
Leistungsgruppen								
310 Gesundheit	710	749	723	-27	-3.5	726	730	733
Aufwand	713	749	723	-27	-3.5	726	730	733
Ertrag	-3							
320 Soziales	2'960	3'251	3'295	44	1.4	3'298	3'316	3'333
Aufwand	3'092	3'354	3'402	48	1.4	3'405	3'423	3'441
Ertrag	-133	-103	-107	-4	3.9	-107	-107	-107
330 Friedhof	21	29	16	-13	-44.0	16	16	17
Aufwand	54	60	48	-12	-20.3	48	48	49
Ertrag	-33	-31	-32	-1	1.6	-32	-32	-32

Beträge gerundet auf 1'000. Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen.

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. Betrag	Abw. %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
3 GESUNDHEIT UND SOZIALES		40		-40	-100.0			
Investitionsausgaben		40		-40	-100.0			

Beträge gerundet auf 1'000. Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen.

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

310: Die Restfinanzierungskosten für Bewohner in Alters- und Pflegeheimen sowie die Restfinanzierungskosten für Leistungen der Spitex werden auch in den nächsten Jahren zunehmen. Die Bevölkerung wird älter und die Kosten steigen entsprechend. Ausserdem wächst die Bevölkerung, was logischerweise ein Kostenwachstum nach sich zieht.

Der Verein Fahr- und Mahlzeitendienst (FMZ) fördert, unterstützt und ermöglicht im Auftrag der politischen Gemeinden Büron und Schlierbach, mit seinen Dienstleistungen, den Transport kranker, behinderter sowie betagter Personen. Weiter übernimmt er die Organisation und die Auslieferung von Mahlzeiten für Personen, die kurzfristig wegen Krankheit, Unfall oder Rekonvaleszent nicht in der Lage sind, sich mit Essen zu versorgen, langfristig aus gesundheitlichen Gründen Mühe bekunden, Einkäufe zu besorgen und selber zu kochen. Der FMZ fährt dieses Jahr 2021 das erste Mal unter der neuen Organisation Büron-Schlierbach. Die Kosten sind daher noch schwierig abzuschätzen.

320: Die Kostenentwicklung in der wirtschaftlichen Sozialhilfe ist unter zwei Blickwinkeln zu betrachten. Einerseits die Anzahl Fälle (Dossier) und andererseits die Fallstruktur (Art der Fälle). Kostenmässig sind die Fälle sehr unterschiedlich. Wesentliche Bestandteile davon sind die Anzahl unterstützte Personen pro Fall, ob die Personen erwerbstätig oder erwerbslos sind. Sowohl Fallzahlen wie auch Fallstruktur sind schwer abschätzbar, aber sehr kostenrelevant. Für das Budget 2022 wird mit einem Anstieg aufgrund der aktuellen Situation (Covid 19) gerechnet.

Der Gemeinderat hat im Sommer 2020 den Bericht der Kommission „Wohnen im Alter Büron“ zustimmend zur Kenntnis genommen und 11 Massnahmen zur weiteren Bearbeitung zugestimmt. Damit hat er die Grundlage für eine langfristige Entwicklung des Themas gelegt. Durch die Begleitkommission WiA wurden erste Massnahmen eingeleitet und weitere sind geplant. Zudem werden die bewilligten Massnahmen durch den Gemeinderat in die laufenden Geschäfte nach Möglichkeit miteinbezogen.

Bereichsvorsteher:

GR Bruno Wyss

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Verkehr, Entsorgung umfasst die Leistungsgruppen

- Strassen und Wege
- Öffentlicher Verkehr
- Entsorgung

Der Bereichsleiter Verkehr, Entsorgung gewährleistet die Funktions- und Leistungsfähigkeit der kommunalen Strassen und Wege sowie der übrigen Ver- und Entsorgungsinfrastruktur. Die bauliche Erneuerung von einzelnen Strassenzügen und auch der regelmässige Strassenunterhalt haben in der Mehrjahresplanung eine hohe Bedeutung. Er richtet die raumrelevante Entwicklung auf die Grundlagen der Gemeindestrategie aus und sorgt für einen effizienten Vollzug der Baugesetzgebung.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Weiterentwicklung der Gemeinde
- Vertiefung bestehender und Prüfung neuer Zusammenarbeiten
- Nutzung der Digitalisierung
- Erreichbarkeit durch ÖV und MIV sichern
- Massnahmenpaket Strassenunterhalt erarbeiten
- Weiterführung Verkehrsberuhigung und Sicherheit durch Tempo-30-Zonen
- Optimale Erschliessung und Verkehrskonzept in der Industriezone.

- Weitererarbeitung im Trennsystem
- Umsetzung Y-Prinzip

Lagebeurteilung

Um die Selbständigkeit der Gemeinde und wichtige Elemente der öffentlichen Versorgung zu erhalten ist eine weitere Entwicklung notwendig. Im Bereich der Infrastrukturen bestehen aktuelle, gute ausgebildete Planungsinstrumente, welche einen zielgerichteten Unterhalt ermöglichen.

Die öffentliche Verkehrsanbindung mit Bus und die motorisierte Individualverkehrsanbindung (MIV) durch das Strassennetz werden durch stetige Unterhaltsarbeiten und den finanziellen Beiträgen von Bund, Kanton und Gemeinden gefördert. Ein gutes Erschliessungskonzept für die Industriezone und eine optimale Verkehrslenkung der Arbeits- wie auch Wohnzone sind Kernaufgaben.

Als Pilotgemeinde wurde das Siedlungsentwässerungsreglement im Jahr 2000 eingeführt, und im Jahre 2021 überarbeitet. An der Urnenabstimmung vom Jahr 2021 verabschiedete die Bevölkerung das neue Y-Prinzip und nun wird ab 2022 mit der neuen Verordnung dies umgesetzt. D.h. die Gemeinde übernimmt den Unterhalt der Leitungen. Gleichzeitig wird das Trennsystem d.h. Meteorleitungen werden bei Strassensanierungen geplant und umgesetzt.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Verkehrsdichte des MIV nimmt ständig zu	Warte- und Stauzeiten werden grösser	klein	Werbung für das ÖV-Angebot machen
Unterhalt des Strassennetzes vernachlässigen	Aufgestaute Investitionen könnten zu grossen Kostenschüben führen	mittel	Periodische Unterhaltsarbeiten in der Mehrjahres- und Budgetplanung vorsehen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Eichenmoosstrasse	Bau	1'250	2022-2024	IR	800	400	700		
Perimeter Eichenmoosstr.	Bau	-450	2024	IR				-450	
Strassensanierungen	Umsetzung	jährlich	2023 ff	IR			300	800	800
Projekt 30er Zone	Umsetzung	jährlich	2022 ff	IR	100	50	80	80	80
Rütistrasse	Bau	500	2022	IR	450	500			
Perimeter Rütistrasse	Bau	-200	2023	IR			-200		
Planungskosten	Planung	jährlich	2022 ff	IR	50	50	50	50	
Einmünder Kleinfeldstr.	Bau	300	2022-2023	IR		100	200		
Strassensan. Schulliegenschaften	Bau	100	2022	IR		100			
Ersatz Leuchtmittel Strassenkandelaber	Umsetzung	jährlich	2022 ff	IR		20	20	20	20
Sanierung Abwasserleitungen	Umsetzung	jährlich	2023 ff	IR	250		250	250	250
Neubau Regenabwasserleitung Eichenmoos	Bau	917	2022-2023	IR	400	200	700		
Sanierung Leitung Hell	Bau	25	2022	IR		25			
Bau Meteorleitung Kantonsstrasse-Hohlgasse	Bau	35	2022	IR		35			
Sanierung Y-Leitungen	Umsetzung	jährlich	2022 ff	IR		100	150	150	150
Ersatz Fahrzeug technischer Dienst (eAuto)	Umsetzung	50	2022	IR		50			

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Auslastung Gemeinde-GA's	%	>90	66.78	92.5	92	92	92	92
Jährliche Investition in Strassennetz (Total Länge 38'680 m)	Fr./Meter	>15.00	4.90	36.19	31.54	29.73	12.92	23.26
Höhe Grüngutgrundgebühr	Fr.	<80	70	70	70	70	70	70
Preis Abwasser Mengengebühr (exkl.MWSt)	Fr.	<2.50	1.75	1.75	1.90	1.90	2.10	2.10

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. Betrag	Abw. %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
4 VERKEHR UND ENTSOR- GUNG	467	566	568	2	0.3	594	619	652
Aufwand	1'082	1'321	1'335	14	1.1	1'367	3'939	3'974
Ertrag	-615	-754	-767	-12	1.6	-772	-2'693	-2'717
Leistungsgruppen								
410 Strassen und Wege	203	224	288	63	28.2	304	327	358
Aufwand	220	235	320	85	36.1	336	359	390
Ertrag	-16	-10	-32	-22	205.7	-32	-32	-32
420 Öffentlicher Verkehr	258	336	274	-63	-18.6	275	276	278
Aufwand	287	361	299	-63	-17.4	300	301	303
Ertrag	-29	-25	-25			-25	-25	-25
430 Entsorgung	5	5	6	1	20.0	14	14	14
Aufwand	575	724	715	-8	-1.1	729	763	768

Beträge gerundet auf 1'000. Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen.

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. Betrag	Abw. %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
4 VERKEHR UND ENTSOR- GUNG	190	2'227	1'600	-627	-28.2	2'200	850	1'250
Investitionsausgaben	205	2'277	1'630	-647	-28.4	2'450	1'350	1'300
Investitionseinnahmen	-15	-50	-30	20	-40.0	-250	-500	-50

Beträge gerundet auf 1'000. Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen.

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

430: Die Kehrrechtgrundgebühr bleibt unverändert bei Fr. 10.00. Die Grüngutgrundgebühr bleibt unverändert bei Fr. 70.00.

430: Zur Finanzierung der laufenden Aufwendungen aber auch zur Sicherung der künftigen grossen Investitionen schlägt der Gemeinderat folgende **veränderte** Gebühren vor:

- Grundgebühr pro gewichteten m2 Fr. 0.08 (bisher Fr. 0.07)
- Mengengebühr pro m3 Frischwasser Fr. 1.90 (bisher Fr. 1.75)
- Anschlussgebühr pro gewichteten m2 Fr. 7.35 (bisher Fr. 6.30)

Die kantonalen Richtlinien zur Bildung von Rückstellungen werden eingehalten.

Investitionsrechnung:

410: Als Investitionen sind für die nächsten Jahre einige Strassenprojekte in Planung. Die Eichenmoosstrasse ist öffentlich aufzulegen. Mit den Einsprechern wurden Einspracheverhandlungen durchgeführt. Durch Covid-19 und dem Versammlungsverbot während dem Lockdown verzögerte sich alles. Die Baubewilligung liegt noch nicht vor. Mit dem Start zum Ausbau der Eichenmoosstrasse 2. Etappe werden auch die Wasserleitungen saniert.

430: Zusätzlich ist eine Meteorwasserleitung bis zum Obermoosgraben geplant für die Einführung des Trennsystems im östlichen Teil von Büron sowie die Einführung von Tempo 30 km/h. Weiter ist der Ausbau der Rütistrasse mit Trottoir geplant. Die Landverhandlungen konnten noch nicht abgeschlossen werden. Bei Strassensanierungen werden auch die Strassenkandelaber auf LED umgerüstet. Das Erschliessungskonzept der Industrie wird mit dem Ausbau des Einmünders von der Bahnhofstrasse in die Kleinfeldstrasse optimiert. Im Bereich der Siedlungsentwässerung stehen konkrete Leitungssanierungen an (Hell und bei den Schulliegenschaften). Mit einer neuen Meteorleitung zwischen Kantonsstrasse und Hohlgasse erfolgt ein weiterer Schritt im Projekt Einführung Trennsystem. Mit dem neuen Siedlungsentwässerungsreglement, welches im Sommer an der Urne bewilligt wurde, werden in den nächsten Jahren laufend Y-Leitungen saniert.

Das Allzweckfahrzeug „Mega“ des Technischen Dienstes wurde im Dezember 2012 angeschafft. In den letzten Monaten häuften sich die Reparaturen an diesem Fahrzeug. In den rund 9 Jahren hat dieses Fahrzeug viele Dienste für die Gemeinde geleistet. Insbesondere für den Bereich Entsorgung mit der Robidog und Güsseltouren ist das Fahrzeug nicht mehr wegzudenken. Das Fahrzeug soll mit einem gleichwertigen Fahrzeug mit grosser Ladefläche und Elektroantrieb ersetzt werden.

Bereichsvorsteher: GR Bruno Wyss

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Umwelt, Wirtschaft umfasst die Leistungsgruppen

- Wirtschaft und Gewerbe
- Bau und Raumplanung
- Versorgung
- Umwelt

Das Bevölkerungs-, Wirtschafts-, Siedlungs- und Verkehrswachstum hinterlässt in der ganzen Gemeinde Büron Spuren. Deshalb ist die Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlagen immer wichtiger. Eine intakte, natürliche Landschaft trägt direkt und indirekt viel zum Lebensstandard und Zufriedenheit der einzelnen Personen bei.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Weiterentwicklung der Gemeinde
- Wirtschaftsfreundliche Politik
- Kompetente, faire und kundenfreundliche Verwaltungsdienstleistungen
- gezieltes Ortsmarketing zur Verhinderung übermässige Leerstände
- Schwerpunkt Entwicklung des Dorfkern
- Entwicklung Dorfkern
- Förderung wirtschaftliche Entwicklung

- Potentialstärkung für Wohnen und Arbeiten
- Weiterarbeiten im Label Energiestadt
- Ausscheidung Gewässerräume
- Wasserbeschaffung intensivieren und Lösung eines Wasserreservoir zugleich Löschwasserreserve.

Lagebeurteilung

Der kantonale und regionale Richtplan, zusammen mit der Bau- und Zonenplanung der Gemeinde Büron bilden die Leitplanken unserer räumlichen Entwicklung. Die Einhaltung und Umsetzung dieser Vorgaben ist eine Daueraufgabe. Zugleich ist die Einführung des neuen BZR und Zonenplanänderung vor dem Abschluss. Nach erlangen des Reaudit Energiestadt setzt die Gemeinde das Massnahmenpaket in den nächsten Jahren um, damit das Label bestätigt werden kann. Durch das Sparen von Energie leistet die Gemeinde ihren Beitrag an die Energiewende und lebt so gleichzeitig die Vorbildfunktion vor. Das regionale Bauamt RBS musste in der Vergangenheit vermehrt allgemeine Fragestellungen behandeln, welche zu höheren Kosten führte. Dies will man in Zukunft vermeiden, indem möglichst viele Kosten weiterverrechnet werden können.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Wachstum verbessert Situation der Gemeindegewerke	Unterhalt ohne Gebührenerhöhung möglich	mittel	Nutzen des Potentials für Innenentwicklung - aktive Raumplanung

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Teilrevision Ortsplanung	Abschluss	390	2018-2022	IR		20			
Wasserleitungssanierungen	Umsetzung	jährlich	2022 ff	IR	200	100	200	200	200
Konzept Ersatz Pumpwerk Bachmatte	Planung	500	2021-2023	IR				500	
Reservoir Ersatz/Umbau	Planung	900	2022-2024	IR		50	500	400	
Wasserleitung Eichenmoosstrasse	Beginn	218	2022-2023	IR	130	130	80		
Pumpwerk Bachmatt	Planung/Ersatz	600	2022-2025	IR		50	50	100	400
E-Ladestation Schulliegenschaften	Umsetzung	40	2022	IR		40			
Amphibienstandort	Planung/Umsetzung	60	2023	IR			60		

Messgrößen

Messgröße	Art	Zielgröße	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Preis Trinkwasser Mengengebühr (exkl. Mwst.)	Fr./m3	< Fr. 1.00	0.75	0.75	0.75	0.75	0.75	0.75

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. Betrag	Abw. %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5 UMWELT UND WIRTSCHAFT	171	130	156	26	19.6	194	197	199
Aufwand	546	544	603	60	11.0	642		
Ertrag	-376	-413	-447	-34	8.2	-447		
Leistungsgruppen								
510 Wirtschaft und Gewerbe	4	3	4	1	38.3	4	4	4
Aufwand	4	3	4	1	38.3	4	4	4
520 Bau und Raumplanung	258	210	230	20	9.5	233	234	235
Aufwand	258	214	250	36	16.8	252	254	255
Ertrag		-4	-19	-16	397.8	-19	-19	-19
530 Versorgung	-96	-99	-99	-1	0.9	-64	-63	-63
Aufwand	254	285	301	16	5.7	337	356	397
Ertrag	-349	-384	-401	-17	4.5	-401	-420	-460
540 Umwelt	5	15	20	5	33.0	20	22	22
Aufwand	31	40	46	6	14.8	46	48	48
Ertrag	-26	-25	-25	-1	3.5	-26	-26	-26

Beträge gerundet auf 1'000. Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen.

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. Betrag	Abw. %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
5 UMWELT UND WIRTSCHAFT	180	310	340	30	9.7	790	600	500
Investitionsausgaben	254	410	390	-20	-4.9	890		
Investitionseinnahmen	-74	-100	-50	50	-50.0	-100		

Beträge gerundet auf 1'000. Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen.

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

520: Das Budget 2022 orientiert sich stark am Vorjahr, Abweichungen sind gering.

530: Zur Finanzierung der laufenden Aufwendungen aber auch zur Sicherung der künftigen grossen Investitionen schlägt der Gemeinderat folgende **unveränderte** Gebühren vor:

- Grundgebühr pro gewichteten m2 Fr. 0.11
- Mengengebühr pro m3 Frischwasser Fr. 0.75
- Anschlussgebühr pro gewichteten m2 Fr. 11.00

540: Für das Jahr 2022 rechnet die Gemeinde Büron mit Konzessionsgebühren der CKW von Fr. 107'500.00 (2021 Fr. 107'800.00).

Investitionen:

530: Bei den Investitionen sind die Erweiterungen und Sanierungen in der Wasserversorgung geplant. Weiter wird mit dem Strassenbau der Eichenmoosstrasse auch die Wasserleitung erneuert. Für den Reservoirneubau und den Ersatz für das Pumpwerk Bachmatte sind Planungskosten budgetiert.

540: Die eAuto-Ladestation beim Gemeindehaus ist gut angelaufen. Es ist eine weitere Station zum Laden bei den Schulliegenschaften geplant.

Bereichsvorsteher: GR Christian Steiger

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Immobilien umfasst die Leistungsgruppen

- Schulliegenschaften
- übrige Liegenschaften (Verwaltungsverm.)
- Liegenschaften Finanzvermögen

Der Bereichsvorsteher Immobilien plant, projiziert, erstellt und betreibt sämtliche Hochbauten der Gemeinde. Er sichert die optimale Nutzung der eigenen und zugemieteten Bauten im Rahmen der bereichsübergreifenden Immobilienstrategie. Er vertritt die Eigentümerinteressen der Gemeinde.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Nutzerfreundliche, wirtschaftliche und ästhetische Infrastrukturen
- Nachhaltige Sanierungs- und Unterhaltspolitik
- Umsetzung der Immobilienstrategie

- Zukünftiger Standort der Gemeindeverwaltung evaluieren
- Aktualisierung der Schulraumplanung
- Einführung Immobilienbewirtschaftungstool
- aktive Bodenpolitik betreiben

Lagebeurteilung

Die gemeindeeigenen Liegenschaften dienen als Visitenkarte von Büron. Sie werden laufend unterhalten und nach heutigen energetischen und baulichen Standards saniert. Dies soll wenn möglich mit dorfansässigen bzw. regional tätigen Unternehmen erreicht werden. Mit der Einführung eines Immobilien-Tools können die Sanierungen weitsichtig und effizient geplant werden. Mit den jährlich eingesetzten Geldern in die Infrastruktur wird ein Investitions-Vakuum verhindert. Dies führt zu regelmässigen Abschreibungen und somit zu besser budgetierbaren Kosten.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Liegenschaftsunterhalt aus finanziellen Überlegungen vernachlässigen	Wertverlust der Liegenschaften, Investitionsstau	gross	Liegenschaftsunterhalt im Mehrjahresplan berücksichtigen
schwankende Immobilienwerte im Finanzvermögen	Erfolgswirksame Belastung verfremdet Ergebnis	klein	Konzentration auf betriebliches Ergebnis.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Immobilien-Tool	Einführen	20	2022	IR		20			
MZG, Decke/Licht Foyer	Sanierung	60	2022	IR		60			
MZG, Sanierungen/Erneuerungen	Sanierung	jährlich	2022ff	IR	80	140	100	100	100
Schulhaus Burg	Sanierung	jährlich	2022ff	IR		100	50	50	50
Schulhaus Burgacher, Tagesstrukturen	Sanierung		2022	IR		50			
Sanierung Leitung Schulliegenschaften	Bau	105	2022	IR		105			
Sanierung Schulliegenschaften	läuft	jährlich	2022 ff	IR	150	24	150	150	150
Kiga, Beleuchtung/Decke	Sanierung	20	2022	IR	20	70			
Burgschulhaus, Dach	Sanierung	80	2022	IR		80			
Burgmauer, Rebacher	Sanierung	85	2022	IR	30	85			

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Heizölverbrauch der Gemeindelienschaften(neu nur Alterswg.)	Liter	<12'000	46'021	62'000	11'500	11'500	11'500	11'500
Bezug Fernwärme für Gemeindehaus (neu MZG +Schulliegensch.)	kWh	<300'000	63'920	70'000	250'000	250'000	250'000	250'000
Unterhalt Hochbauten, Gebäude/Jahr	Fr.	>50'000	61'750	53'500	62'800	60'000	60'000	60'000

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022*	Abw. Betrag	Abw. %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
6 IMMOBILIEN	-82	-8	-57	-49	582.0	-57	-56	-57
Aufwand	1'169	1'182	1'162	-20	-1.7	1'179	1'188	1'195
Ertrag	-1'251	-1'190	-1'219	-29	2.4	-1'236	-1'244	-1'253
Leistungsgruppen								
610 Schulliegenschaften								
Aufwand	662	608	627	19	3.2	634	641	648
Ertrag	-662	-608	-627	-19	3.2	-634	-641	-648
620 übrige Liegenschaften (Verwaltungsvermögen)								-1
Aufwand	326	362	361	-1	-0.4	370	372	371
Ertrag	-326	-362	-361	1	-0.4	-370	-372	-373
630 Liegenschaften Finanzvermögen	-82	-8	-57	-49	582.0	-57	-56	-56
Aufwand	181	211	173	-38	-18.0	173	174	175
Ertrag	-263	-219	-230	-11	4.9	-230	-231	-231

Beträge gerundet auf 1'000. Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen.

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022*	Abw. Betrag	Abw. %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
6 IMMOBILIEN	481	3'130	734	-2'396	-76.5	335	335	335
Investitionsausgaben	481	3'130	734	-2'396	-76.5	335	335	335

Beträge gerundet auf 1'000. Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen.

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

610+620: Die Liegenschaften im Verwaltungsvermögen werden gesamthaft im Bereich Immobilien geführt. Ende Jahr werden die gesamten Kosten den verschiedenen Aufgabenbereiche (Schule, Freizeit, Verwaltung etc.) umgelegt.

610: Die Schulliegenschaften werden laufend unterhalten, damit die Werterhaltung gewährleistet werden kann. Nebst den ordentlichen Unterhaltsarbeiten wie Malerarbeiten oder der Ersatz von Maschinen und Geräten ist im Jahr 2022 die Werkraumsanierung als ausserordentlicher Unterhalt geplant. Diese wird mit Fr. 9'500.00 veranschlagt.

620: Bei den übrigen Verwaltungsliegenschaften (Verwaltungsgebäude, Mehrzweckgebäude) sind keine ausserordentlichen Aufwände geplant. Die Auslagen bewegen sich in ähnlichen Rahmen wie beim Budget 2021. Einzig die Abschreibungen beim Mehrzweckgebäude steigen um Fr. 13'000.00, diese ergeben sich aus den in der Vergangenheit getätigten Investitionen beim Mehrzweckgebäude.

630: Die Liegenschaften im Finanzvermögen (Alterswohnungen, Fernwärmanlage, Landwirtschafts- und Waldgrundstücke) bleiben im Aufgabenbereich Immobilien.

630: Auch die Liegenschaften im Finanzvermögen (Alterswohnungen) werden alljährlich mit gezielten Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten den heutigen Bedürfnissen angepasst.

Investitionsrechnung:

610: Bei den Schulliegenschaften sind Investitionen in der Höhe von über Fr. 500'000.00 geplant. Die Sanierung eines Bereiches des Burgschulhaus-Daches sowie der Burgmauer stehen ebenso auf dem Sanierungs-Programm wie die Erneuerung von diversen Schul-, Kindergarten- und Tagesstrukturen-Zimmern.

620: Das Sicherheitskonzept bei der Mehrzweckanlage muss aktualisiert werden, um den heutigen Sicherheitsstandards gerecht zu werden. Dies erfordert einige Umbauarbeiten.

Bereichsvorsteher: GR Christian Steiger

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Finanzen umfasst die Leistungsgruppen

- Steuern
- Finanzen

Der Bereichsvorsteher Finanzen organisiert und betreibt das kommunale Rechnungswesen und sorgt für die Erarbeitung transparenter und klarer Entscheidungsgrundlagen für die Gemeindeversammlung und den Gemeinderat. Er sorgt für ein fristgerechtes Zahlungswesen und managt die Risiken im Rahmen eines umfassenden internen Controlling-Systems.

Er organisiert die Steuerveranlagung und den Steuerbezug verschiedener Steuern und sorgt für eine kompetente und rasche Bearbeitung der Kundenanliegen im Fiskal- und Gebührenbereich.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

- Steuerertrag pro Einheit und Steuerpflichtiger steigern

- Konsolidierung der Eigenkapitalbasis
- Steigerung Steuerertrag
- Stabiler Steuerfuss, nachhaltige Steuersenkung
- nachhaltige Investitionspolitik
- Einhaltung sämtlicher Kennzahlen

Lagebeurteilung

Die wirtschaftlich angespannte Lage, hervorgerufen in Folge der Pandemie, hat sich stabilisiert. Die Auftragslage der Unternehmungen entwickelt sich in den meisten Sektoren positiv. Davon profitieren auch die Gemeinden, welche wieder mit höheren Steuereinnahmen rechnen und dadurch die anfallenden Kosten decken können. Trotzdem ist das Budgetieren der Steuerträge, insbesondere der juristischen Personen, eine Herausforderung. Die angestrebte Entwicklung, mit einem insbesondere qualitativen Wachstum die Steuereinnahmen zu erhöhen, konnte auch im letzten Jahr erreicht werden und soll sich noch weiter fortsetzen. Die Nachträge früherer Jahre sind rückläufig.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Organisationsentwicklung mit HRM 2	Effizientere Abläufe - besseres Verständnis in der Bevölkerung	mittel	Chance zur Entwicklung nutzen und Monitoring einführen.
Wegzug von grossen Steuerzahlern	Fehlende Steuereinnahmen und ev. Erhöhung des Steuerfusses	mittel	Einen zeitgemässen Standard aller Liegenschaften und Infrastruktureinrichtungen anstreben. Die Gemeinde soll als Wohn-, Arbeits- und Schulort attraktiv sein.
Neue zusätzliche Aufgaben die von Bund und Kanton auf die Gemeinden delegiert werden	Höhere Kosten	hoch	Mittels Abklärungen und Mitarbeit in Gremien und Verbänden vorausschauend planen

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Steuerfuss (+ = Ertragsminderung)	Planung		2022ff	ER	270	0	0	0	300

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2020	B 2021	B 2022	P 2023	P 2024	P 2025
Nettovermögen (ohne Aufwertungsreserve)	Fr.(in Tausend)	> 5'000	9'016	8'557	8'188	8'038	8'217	8'491
Steuerertrag pro steuerpflichtigen Einwohner und Einheit	Fr.	>2'000	2'247	1'775	1'971	2'000	2'050	2'100
Stand definitiver Steueranlagen (Durchschnitt Kt. 83.33%)	%	>90%	90.54	93.00	93.00	93.00	93.00	93.00
Steuerfuss	Einheiten	<2.00	2.10	2.00	2.00	2.00	2.00	1.90

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	Rechnung 2020	Budget 2021	Budget 2022	Abw. Betrag	Abw. %	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
7 FINANZEN	-9'504	-8'832	-9'078	-246	2.8	-9'421	-9'863	-10'063
Aufwand	307	208	385	177	84.9	369		
Ertrag	-9'812	-9'040	-9'464	-423	4.7	-9'790		
Leistungsgruppen								
710 Steuern	-8'156	-7'257	-7'921	-665	9.2	-8'230	-8'676	-8'875
Aufwand	103	120	123	2	1.8	123	124	124
Ertrag	-8'259	-7'377	-8'044	-667	9.0	-8'353	-8'801	-9'000
720 Finanzen	-1'348	-1'575	-1'156	418	-26.6	-1'190	-1'186	-1'187
Aufwand	204	87	262	175	199.3	246	272	279
Ertrag	-1'553	-1'662	-1'419	244	-14.6	-1'436	-1'459	-1'467

Beträge gerundet auf 1'000. Rundungen können bei Totalen zu Differenzen führen.

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

710: Der Steuerfuss von 2.0 Einheiten, welcher ab dem Jahr 2021 gilt, soll beibehalten werden, damit die Kontinuität gewahrt werden kann und somit die BürgerInnen mit stabilen Steuerfüssen rechnen können. Im Rechnungsjahr 2020 betrug der Steuerfuss 2.1 Einheiten. Eine Senkung von 0.1 Einheiten entspricht ca. Fr. 270'000.00. Die laufenden Steuererträge konnten in den letzten Jahren jeweils über Budget erreicht werden. Wir rechnen mit einem qualitativen und quantitativen Steuerwachstum von 5 Prozent

710: Die Einkommenssteuern früherer Jahre (Nachträge) bei den natürlichen Personen sind nach langem Aufwärtstrend am Sinken. Die Bewirtschaftung der provisorischen Steuerrechnungen wird laufend aktualisiert. Auch der gute Veranlagungsstand trägt zu dieser Entwicklung bei.

710: Die Steuererinnahmen bei den juristischen Personen haben sich erholt. Wir gehen davon aus, dass die Wirtschaft im Jahr 2022 weiter am Wachsen ist und die gute Konjunktur sich auf die Steuererträge positiv auswirkt. Somit rechnen wir wieder mit einem Wachstum gegenüber den Jahren 2020 und 2021.

710: Die Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen der natürlichen Personen sind auf einem hohen Niveau. Die budgetierten Erträge wurden in den letzten Jahren übertroffen. Wir gehen davon aus, dass sich diese Tendenz in den nächsten Jahren noch fortsetzt. Mit der erwartet gleichbleibend hohen Immobilienbewirtschaftung in den nächsten Jahren gehen wir auch bei den Grundstück- und Handänderungssteuern von einem Zuwachs aus. Die Budgetzahlen von 2021 werden voraussichtlich erreicht bzw. übertroffen.

720: Die guten Rechnungsabschlüsse in den letzten Jahren haben Auswirkungen auf die Zahlungen vom Finanzausgleich. Die Gemeinde Büren erhält gegenüber dem Jahr 2021 Fr. 164'400.00 weniger.